

## ERÖFFNUNG

3. Dezember 2012 | 14 – 17.30 Uhr

mit anschließendem Empfang  
Universität Leipzig  
Bibliotheca Albertina  
Beethovenstraße 6, Leipzig  
Vortragssaal, 1. Etage

Begrüßung  
Matthias Schwarz  
Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung  
der Universität Leipzig

Einführung  
Andrea Kern und James Conant  
Direktoren des Forschungskolleg  
Analytic German Idealism

Festvorträge  
Robert Brandom (University of Pittsburgh)  
*Reason, Genealogy, and the Hermeneutics of Magnanimity*

Paul Franks (Yale University)  
*From Indeterminacy to Idealism*

### Kontakt:

Universität Leipzig  
Institut für Philosophie  
Forschungskolleg Analytic German Idealism  
Beethovenstraße 15  
04107 Leipzig  
Tel.: 0341 / 97-35800  
Email: busch@uni-leipzig.de  
www.uni-leipzig.de/~philos

## STRUKTUR DES FAGI:

### Direktoren:

Andrea Kern (Universität Leipzig)  
James Conant (University of Chicago)

### Wissenschaftlicher Beirat:

Paul Franks (Yale University)  
Hannah Ginsborg (University of Berkeley)  
Johannes Haag (Universität Potsdam)  
Patricia Kitcher (Columbia University)  
John McDowell (University of Pittsburgh)  
Christoph Menke (Universität Frankfurt a.M.)  
Robert Pippin (University of Chicago)  
Sebastian Rödl (Universität Leipzig)  
Tobias Rosefeldt (Humboldt-Universität Berlin)  
Pirmin Stekeler-Weithofer (Universität Leipzig)  
David Wellbery (University of Chicago)

### Fellows in Residence:

Das FAGI lädt regelmäßig Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, einen längeren Forschungsaufenthalt am FAGI der Universität Leipzig zu verbringen.

## ZIELE UND AUFGABEN:

Das Forschungskolleg Analytic German Idealism (FAGI) ist ein international ausgerichtetes Forschungszentrum an der Universität Leipzig. Es initiiert, strukturiert und bündelt Aktivitäten in Forschung und Lehre zum Deutschen Idealismus von Kant bis Hegel in analytischer Perspektive. Dem Kolleg liegt dabei ein doppelter programmatischer Gedanke zugrunde: Einerseits soll die Philosophie des Deutschen Idealismus als analytische Philosophie verstanden werden, andererseits soll der Deutsche Idealismus als Fluchtpunkt und Maßstab der analytischen Philosophie entwickelt werden. Auf diese Weise will das Zentrum die Bedeutung des Deutschen Idealismus für die kritische Reflexion der grundlegenden Begriffe unseres Selbstverständnisses in sämtlichen Bereichen unseres gemeinsamen Lebens zur Geltung bringen.

Insbesondere in den folgenden Bereichen wird das FAGI seine Aktivitäten entfalten:

### Forschung und Kooperation:

- Ausrichtung von internationalen Konferenzen und Workshops
- Initiierung, Koordination und Einwerbung von Forschungsprojekten
- Initiierung und Stärkung von Kooperationen mit inländischen und ausländischen Partnern durch wechselseitige Gastaufenthalte („Fellows in Residence“).

### Nachwuchsförderung

- Einwerbung von Doktorandenstipendien und Graduiertenkollegs
- Internationale Doktorandenworkshops
- Unterstützung der Selbstorganisation von Graduierten

### Lehre

- Organisation von Ringvorlesungen und Kolloquien
- Einladung von Gastprofessoren
- Einrichtung eines Graduiertenstudiums Philosophie mit dem Schwerpunkt „German Idealism“